

8. MARZ

Internationaler Frauentag

1953

In der ganzen Welt bekunden die Frauen am 8. März, dem Internationalen Frauentag, ihren entschlossenen Willen, den Frieden mit allen Kräften zu verteidigen. Der 8. März ist ein Kampftag, an dem die Frauen in allen Ländern machtvoll ihre Stimme gegen die Kriegstreiber erheben und sich im Kampf um ein schöneres Leben in Frieden, Glück und Wohlstand vereinen.

Der Internationale Frauentag hat in diesem Jahr für uns besondere Bedeutung.

Er ist der erste Internationale Frauentag nach dem Beschluß der II. Parteikonferenz der SED zur Schaffung der Grundlagen des Sozialismus. Deshalb steht er unter der Losung: „Frieden, Einheit, Demokratie und Sozialismus.“

Er wird gestaltet im Zeichen des verstärkten Kampfes für die Erhaltung und Sicherung des Friedens, die Herstellung der demokratischen Einheit Deutschlands und die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus; er steht im Zeichen des unversöhnlichen und kompromißlosen Kampfes gegen die Ratifizierung des Generalkriegsvertrages und gegen seine deutschen und ausländischen Befürworter, die die Absicht haben, diesen Kriegsvertrag Wirklichkeit werden zu lassen und von Westdeutschland aus die Aggression gegen die Deutsche Demokratische Republik, die volksdemokratischen Länder und die Sowjetunion zu starten. Deutschland soll nach ihrem Willen auf Jahrzehnte hinaus unter das Kommando der amerikanischen Imperialisten kommen. Die USA-Imperialisten bedrohen nicht nur unmittelbar den Frieden, sie bedrohen gleichzeitig die Rechte und das Leben der Frauen, ihrer Familien und ihrer Kinder.

Kampf gegen den Generalkriegsvertrag aber bedeutet in der Deutschen Demokratischen Republik Einbeziehung breiter Kreise in die Friedensbewegung und Stärkung unserer Staatsmacht durch Brechung des Widerstandes der gestürzten und enteigneten Großkapitalisten und Großagrarien und Liquidierung aller ihrer Versuche, die Macht des Kapitalismus wieder herzustellen; bedeutet Organisation des Aufbaus des Sozialismus mit Hilfe des Zusammenschlusses aller Werktätigen um die Arbeiterklasse, Schaffung der bewaffneten Streitkräfte der Deutschen Demokratischen Republik zur Verteidigung der Heimat gegenüber allen äußeren Feinden, Kampf gegen den Imperialismus. Denn: „Um die Unvermeidbarkeit des Krieges zu beseitigen“, sagt Generalissimus Stalin, „muß der Imperialismus vernichtet werden.“

Die Frauen müssen deshalb zur politischen Wachsamkeit gegenüber allen Saboteuren, Agenten und Spekulanten erzogen, und es muß in ihnen die Bereitschaft, die Deutsche Demokratische Republik als die Basis des Kampfes um Frieden, Demokratie und nationale Unabhängigkeit gegen alle Angriffe zu verteidigen, verstärkt werden.

Der diesjährige Internationale Frauentag erhält für uns seine besondere Bedeutung aber vor allem auch dadurch, daß er in einem Jahre stattfindet, das das Politbüro unserer Partei zum „Karl-Marx-Jahr“ erklärt hat. Das verpflichtet uns, den Frauen die große Bedeutung von Karl Marx als dem Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus zu erläutern und sie an die Grundfragen des Sozialismus heranzuführen. Es ist in der Lehre von Karl Marx begründet, daß die volle Gleichberechtigung der Frau nur möglich ist durch die Beseitigung ihrer wirtschaftlichen Abhängigkeit, daß deshalb die Frauenbewegung nicht losgelöst, sondern nur gemeinsam mit der Arbeiterklasse den Kampf um ihre Befreiung und Gleichberechtigung führen kann.

Unsere Parteileitungen sollten aus Anlaß des diesjährigen 8. März im Karl-Marx-Jahr überprüfen, wie weit es ihnen in ihrem Arbeitsbereich gelungen ist, den Frauen die Bedeutung der Lehre von Karl Marx und seines Freundes Friedrich Engels und das Wirken dieses großen deutschen Sozialisten zu erläutern. Auch das Leben von Jenny Marx, seiner treuen Lebensgefährtin, ist das Sinnbild einer Mitkämpferin für die Sache und für den Sieg des Sozialismus. Ihr gedenken in diesem Jahre, in das ihr 139. Geburtstag fällt, ebenfalls alle deutschen Patrioten. Erzählt den deutschen Frauen von ihr, von ihrer Treue, Liebe und ihrer Standhaftigkeit! Berichtet darüber den Frauen und allen anderen Patrioten genauso, wie ihr im Parteilehrjahr, in den Mitgliederversammlungen und Feierstunden niemals vergeßt, wenn ihr über den Führer und treuen Sohn des deutschen Volkes, Ernst Thälmann sprecht, auch von seiner Lebensgefährtin zu erzählen, die wie viele andere standhaft blieb und der Partei der Arbeiterklasse treu ergeben ist.

Es entspricht den Grundsätzen des Marxismus, wenn Clara Zetkin, die Initiatorin des Internationalen Frauentages, die große Sozialistin und Führerin der deutschen Arbeiterbewegung, auf der ersten Konferenz der sozialistischen Frauen in Mainz im Jahre 1900 den Sinn der Frauenbewegung wie folgt charakterisierte:

„Was wir durch diese Zusammenkunft erstreben, ist keineswegs die Gründung eines Staates im Staate, ist keineswegs die Schaffung einer Sonderbewegung der Frauen, die quertreiberisch zu einer verderblichen Zersplitterung der proletarischen Kräfte führt. Wir wollen vielmehr unter Berücksichtigung der existierenden Sonderverhältnisse die proletarische Frauenbewegung in den Stand setzen, ihre vielseitigen Aufgaben zum Nutzen der allgemeinen Bewegung möglichst vollkommen zu lösen.“

Das bedeutet auch für uns, daß wir den Kampf der demokratischen Frauenbewegung nicht losgelöst von den allgemeinen Problemen, sondern nur gemeinsam mit den fortschrittlichen und friedliebenden Kräften führen können.

Während die bürgerliche Frauenbewegung nur um die formale Anerkennung der Frau im bürgerlichen und im Berufsleben kämpfte, ohne klare politische Vorstellung und befangen in den Vorurteilen ihrer Klasse, verstand es Clara Zetkin als Sozialistin, die Frauen über die materiellen Ursachen ihrer Unfreiheit aufzuklären. Sie wies den Frauen den Weg des grundsätzlichen Kampfes, den Weg des unermüdeten Klassenkampfes gegen den Kapitalismus. Nur der Sieg über den Kapitalismus kann den Frauen die tatsächliche Freiheit und Gleichberechtigung bringen.

So wie die Arbeiterbewegung von Beginn ihres Bestehens an die Gleichberechtigung und Befreiung der Frau in ihr Programm aufgenommen hatte, unterstützt auch